

**Eintritt
frei!**

**BEZIRK
SCHWABEN**



TAG DER BEGEGNUNG

Schwabentag 2016

Samstag, 25. Juni, 12.00 bis 18.00 Uhr

Messe Augsburg

www.bezirk-schwaben.de

| | |
|--|-------|
| Interview Jürgen Reichert | 4–5 |
| Interview Irmgard Badura | 6–7 |
| Interview Johannes Hintersberger | 8–9 |
| Inklusion leben – ein Fest für alle! | 10–11 |
| Bezirk Schwaben im Foyer der Halle 7 | 12–13 |
| Mitmachaktionen und Stände | 14–35 |
| Schwabenbühne | 36–39 |
| Bühne 2 | 40–43 |
| Programm im Vortragsraum | 44–47 |
| Aktionsfläche und Außenbereich | 48–51 |
| Wir danken den Sponsoren | 52 |
| Impressum | 53 |
| Notizen | 54–55 |

Liebe Gäste am Tag der Begegnung,

2016 wird der Schwabentag des Bezirks erstmals in Augsburg und in Eigenregie des Bezirks durchgeführt. Am Samstag, den 25. Juni, von 12.00 bis 18.00 Uhr in der Messe Augsburg dreht sich alles um das Thema Inklusion.

Der Schwabentag, der jährlich an eine schwäbische Kommune vergeben wird, soll die gemeinsame regionale Identität stärken. Ständen bislang kulturelle, historische und Themen der Heimatpflege im Mittelpunkt des Schwabentages, so widmen wir uns heuer dem „sozialen Schwaben“ Menschen mit und ohne Behinderung zeigen, wie soziale Vielfalt und Teilhabe im Alltag aussehen kann. Als Träger der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ist der Bezirk Schwaben hier besonders zur Mitwirkung gefordert.

Am Tag der Begegnung zeigen auf unsere Einladung hin mehr als 85 teilnehmende Verbände, Projekte und Einrichtungen, was sie bereits an Inklusion in Schwaben leisten.

Die beste Form der Inklusion ist die unvoreingenommene Begegnung – und daher hoffen wir, dass dieser Tag ein Fest für alle, für Kinder, Familien, junge Leute, Erwachsene und Senioren, mit und ohne Behinderung wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



INTERVIEW

Jürgen Reichert,
Bezirksstagspräsident

Warum macht der Bezirk so einen Tag der Begegnung?

Der Schwäbische Bezirkstag hat 2010 Leitlinien zur Umsetzung der UN-Menschenrechtskonvention in Schwaben beschlossen. In einem Aktionsplan haben wir dann konkrete Maßnahmen festgelegt. Deren Erfüllung wird immer wieder überprüft.

Ein ganz wichtiges Anliegen ist uns dabei auch, die Öffentlichkeit zu informieren: Was bedeutet Inklusion wirklich? Wie kann man dazu beitragen?

Denn: Inklusion geht uns alle an – sie ist nicht nur eine Sache der Politik oder des Geldes, sondern vor allem eine Angelegenheit der Bewusstseinsbildung.

Der Tag der Begegnung soll zeigen, wie man – beispielsweise in der Politik, im Sportverein, im Arbeitsleben, in der Freizeit - Inklusion leben und oft auch mit ganz wenig Aufwand und Mitteln umsetzen kann.

Jürgen Reichert

Welches Projekt für die Inklusion liegt Ihnen besonders am Herzen?

Wie der Tag der Begegnung zeigt, gibt es schon sehr viele hervorragende Projekte in Schwaben. Ich bin selbst so begeistert von den Initiativen, die sich an diesem Tag vorstellen, da fällt es mir schwer, eine herauszuheben.

Aus sozialpolitischen Gründen ist uns die Inklusion von Menschen mit Behinderung in die allgemeine Berufswelt natürlich ein vordringliches, wichtiges Thema: Da muss noch viel mehr geschehen.

Ein Herzensprojekt? Das sind alles Herzensprojekte – aber vor allem liegt mir die selbstverständliche tägliche Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung am Herzen.



INTERVIEW

Irmgard Badura

Irmgard Badura, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

Welche Entwicklung war 2015 der größte Gewinn für Menschen mit Behinderung in Bayern?

Eine aus meiner Sicht besonders wichtige Entwicklung, für die ich mich auch mit Nachdruck eingesetzt habe, war der Start des Studienganges Gebärdensprachdolmetscher an der Hochschule in Landshut. Es ist der größte Studiengang in ganz Deutschland und er wird dazu beitragen, dass gehörlose Menschen immer dann einen Gebärdensprachdolmetscher erhalten, wenn sie ihn brauchen.

Ebenso wichtig ist für mich der Ausbau der Beratungsstelle Barrierefreiheit. Hier kann jeder in Bayern Beratung bekommen zu den Themen barrierefreies Bauen, barrierefreies Internet und Leichte Sprache.

Bayern möchte bis 2023 barrierefrei sein. Ist das überhaupt zu schaffen?

Bayern barrierefrei ist ein ganz wichtiges Ziel. Auch das Jahr 2023 ist als Ziel sehr wichtig, damit schnell begonnen wurde, wirklich ernsthaft daran gearbeitet wird und bis 2023 möglichst viele Angebote barrierefrei sind. Nach 2023 müssen wir dann all das angehen, was wir bis dahin nicht geschafft haben. Ich werde den gesamten Prozess kritisch und konstruktiv begleiten und mich für ein barrierefreies Bayern einsetzen.



INTERVIEW

Johannes Hintersberger,
Staatssekretär im Staatsministerium für Arbeit und Soziales,
Familien und Integration

Welche Maßnahmen für die Inklusion sind Ihnen am wichtigsten?

Der Wandel in eine inklusive Gesellschaft ist fließend und betrifft sämtliche Lebensbereiche. Die Bayerische Staatsregierung hat deshalb einen umfassenden Aktionsplan beschlossen mit Maßnahmen, die den Inklusionsprozess befördern und weiterentwickeln.

Außerdem setzen wir mit dem Programm „Bayern barrierefrei“ ein kraftvolles Signal für die Barrierefreiheit in Bayern. Im Rahmen dieses Programms hat z. B. die Bayerische Architektenkammer hier im schwäbischen Kempten im vergangenen Jahr einen neuen Beratungspunkt „Barrierefreiheit“ eingerichtet. Viel passiert auch bei den schwäbischen Integrationsfirmen, etwa bei den neuen Dienstleistern, wie z. B. dem Irseer Kreis Versand, der ROKO gGmbH in Dillingen mit ihrem Café, dem Smart-Hotel in Kempten (Verein Körperbehinderte Allgäu e. V.) und dem CAP-Markt in Betzigau bei Kempten. Diese und viele andere Beispiele zeigen, dass Menschen

Johannes Hintersberger

mit Behinderung im Alltag, insbesondere auch im Arbeitsalltag, die Gesellschaft pro Inklusion verändern. Ich tue mich aber schwer damit, besondere „Herzensprojekte“ zu benennen. Jede Maßnahme, jeder Impuls sind wichtige Mosaiksteine für das Gesamtziel Barrierefreiheit.

Was muss passieren, dass die Inklusion gelingt?

Mein Augenmerk liegt ganz besonders auf der Bewusstseinsbildung. Denn ein Bewusstseinswandel „pro Inklusion“ kann nur gelingen, wenn die Zielsetzung der Inklusion von allen gesellschaftlichen Ebenen und von der breiten Bevölkerung mitgetragen wird.

Wir haben dazu eine langfristig angelegte Öffentlichkeitskampagne initiiert – unter anderem mit einer eigenen Homepage (www.Inklusion-in-Bayern.de), einem Flyer mit Erläuterungen zur Inklusion, und mit der Verleihung des „Miteinanderpreises“, der in diesem Jahr neu aufgelegt wird.

Ganz besonders freut mich, dass die Initiatoren des Schwabentages die Ausstellung „Miteinander“ hierher geholt haben. Mit dieser Wanderausstellung soll in den kommenden Jahren an vielen Orten in Bayern für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung geworben werden.

Der Bezirk Schwaben als Gastgeber erwartet Sie im Foyer zur Halle 7

- An unseren Infopunkten finden Sie hilfsbereites Personal, das Ihre Fragen gerne beantwortet und Ihnen während der Veranstaltung weiterhilft.
- Am Informationssystem CABito können Sie sich an einem Touchscreen über das Programm informieren: in Leichter Sprache und zum Anhören.
- Einige Informationen liegen zudem in Brailleschrift für Sie bereit.
- Menschen mit Sehbehinderung wird auf Nachfrage ein Begleitservice angeboten.
- Der Vortragsraum ist mit einer Anlage zum besseren Hören ausgestattet – die Vorträge werden auch auf eine Leinwand übertragen.
- In der Halle 7 sind Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher auf der Schwabenbühne und im Vortragsbereich im Einsatz. Das Programm wird dort jeweils auch auf Leinwand und zum Teil in Leichte Sprache übertragen.



Am Messegelände stehen ausreichend Parkplätze für Rollstuhlfahrer zur Verfügung. Das Gelände und die Halle 7 sind ebenerdig zugänglich.

Foyer der Halle 7



Der Bezirk Schwaben präsentiert sich als Gastgeber im Foyer der Halle 7:

- Hier finden Sie einen allgemeinen Infopunkt mit Unterstützung und Hilfsangeboten.
- Für Fragen und Beratung stehen Ihnen Fachleute aus der Sozialverwaltung des Bezirks zur Verfügung.
- Inklusionsbeauftragte aus den schwäbischen Kommunen erwarten Sie zum Gespräch.
- Der Bezirk Schwaben informiert Sie über seine Aufgaben.
- Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte stellen sich vor.

Informationen und Mitmachangebote

Halle 7

u. a. Programme für Kinder
und Möglichkeiten zur
Selbsterfahrung

| | |
|---|--|
| CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH | <ul style="list-style-type: none">➤ Straße der Begegnung – ein Parcours mit Hilfsmitteln zur Unterstützten Kommunikation➤ Lesecke zur Leichten Sprache➤ Inklusive Cafés mit Caféangeboten➤ Verkaufsstand mit Produkten aus den CAB-Werkstätten➤ CABito – ein sprechendes Informationsgerät➤ Mitmachangebote |
| Leichte Sprache Treffen Süd- Deutschland | Was ist Leichte Sprache? Das Netzwerk Leichte Sprache informiert über Leichte Sprache und wem sie nützt. |
| Stiftung Bunter Kreis | <ul style="list-style-type: none">➤ Informationen zum Therapiezentrum Ziegelhof➤ Darstellung inklusiver Arbeitsplätze➤ Popcorn-Maschine |
| Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V. | Wie erleben Autisten ihre Umgebung? Das können die Besucher in einer Autismus-Kabine selbst erfahren. |

Regens-Wagner-Stiftungen

- Regens Wagner Dillingen gibt Einblick in die Welt der Hörgeschädigten sowie Informationen zum Umgang mit hörgeschädigten Menschen.
- Regens Wagner Glött bietet eine Fotoaktion für Menschen mit und ohne Behinderung zum Mitmachen: aktiv und mobil mit dem Rollstuhlfahrrad.
- Regens Wagner Lautrach zeigt: Schauweben an einem kleinen Webstuhl, ein Bastelangebot für Kinder (Schlüsselanhänger), Verkauf von Produkten aus Weberei und Landwirtschaft und Informationen zu den Außenarbeitsplätzen bei der Firma Rapunzel und zur Kooperation mit dem Bauernhofmuseum Illerbeuren

Dominikus-Ringeisen-Werk

- Ambulante & offene Hilfen: Vorstellung der Selbsthilfegruppe Krumbach für Menschen mit Handicap sowie Torwandschießen
- Region Augsburg Stadt: No-Light-Projekt: Mittels einer Augenbinde erfahren die Besucher beim Mobilitätstraining, im Hindernisparcours und bei weiteren Stationen die Welt blinder Menschen.
- Region Augsburg-Nord: Informationen zu den Angeboten des DRW Region Augsburg Nord und ein Gewinnspiel: "Lerne das DRW Augsburg Nord kennen und gewinne"
- Dominikus-Ringeisen-Werkstätten (WfbM): Produkte der Dominikus-Ringeisen-Werkstätten, Vorführung Tampon-Druck

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|--|--|
| <p>Schäfflerbach-Werkstätten gGmbH</p> | <p>Präsentation der inklusiven Arbeiten und Projekte der Werkstätten und Mitmachangebote:</p> <p>Besucher können selbst an einem Webstuhl sitzen und das Weber-schiffchen mit Hilfe einer/s Betreuten benutzen. Oder Sie können nach alter Tradition eine handgetauchte Kerze aus reinem Bienenwachs herstellen.</p> |
| <p>Lindengarten – kulturpädagogische Arbeitsgemeinschaft e. V.</p> | <p>Informationen zur Einrichtung und Produkte aus der Therapie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzündwolle ➤ Weidenkörbe ➤ Bienenwachs- und Rapswachskerzen ➤ süße und pikante Aufstriche |

| | |
|---|--|
| <p>Diakonisches Werk Augsburg e. V.</p> | <p>Allgemeine Informationen über alle Angebote der Diakonie sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst: Kurz-Clearing-Gespräch, Vorstellung Arbeitslosenfrühstück ➤ Heilpädagogische Tagesstätte: Kinderschminken und Geschicklichkeitsspiel für Kinder ➤ Tagesstätten für psychische Gesundheit: Präsentation von Produkten aus den Tagesstätten |
| <p>Arbeiterwohlfahrt Augsburg</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen zu den Einrichtungen der AWOSANA und AWOVITA ➤ Lebendige Werkstatt mit Filzen zum Mitmachen ➤ Ausstellung mit Bildern von Psychiatrie-Erfahrenen ➤ Buttonmaschine ➤ Verkaufsstand mit Produkten aus den Beschäftigungs- und Trainingszentren der AWOSANA und dem Tageszentrum für seelische Gesundheit ➤ Kaffee, Kuchen und Sitzmöglichkeiten |

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|--|---|
| <p>Sozialverband VdK Bezirk Schwaben</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Information und Beratung über Sozialrecht ➤ Vorstellung des Infotelefon „Leben mit Behinderung“ und der VdK-Kampagne „Weg mit den Barrieren“ |
| <p>Stiftung Sankt Johannes</p> | <p>Fotoausstellung „Ich fühl mich schön“: Die Ergebnisse eines inklusiven Fotoprojektes von Menschen mit und ohne Behinderung</p> |
| <p>St. Gallus-Hilfe für behinderte Menschen gGmbH, Stiftung Liebenau</p> | <p>Vorstellung des von der Aktion Mensch geförderten Projektes „Inklusion am See“</p> |
| <p>Arbeitsgemeinschaft der Offenen Behindertenarbeit im Landkreis Donau-Ries</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorstellung des inklusiven Kunstprojektes im Kunstmuseum Wemding ➤ Filmpräsentation |

| | |
|----------------------------------|--|
| <p>Kreisfreie Stadt Augsburg</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Behindertenbeirat, das Personalamt und die Betriebskrankenkasse der Stadt Augsburg informieren am Stand der Stadt Augsburg über ihre inklusiven Aktivitäten ➤ Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen ist mit Informationen und einem Glücksrad präsent, darüber hinaus informieren Vertreter von Selbsthilfegruppen über verschiedene Themen – so zum Thema „Messies“ und „Lymphödem“: ➤ Das staatliche Schulamt wird mit Roll-ups und zeitweiser Präsenz von entsprechenden Lehrkräften vor Ort sein. |
| <p>Stadt Kempten</p> | <p>Informationen zum Kommunalen Aktionsplan „Miteinander inklusiv Kempten“</p> |

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|-----------------------------|---|
| Kreisfreie Stadt Kaufbeuren | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsstand von „Kaufbeuren aktiv“ mit allgemeinen Informationen zur Stadt Kaufbeuren und ihren sozialen Aktivitäten ➤ Vorstellung der Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> - der Lebenshilfe - den Wertachtalwerkstätten - und der Kulturwerkstatt Kaufbeuren ➤ Imagefilm über die Arbeit der Kulturwerkstatt mit Menschen mit Behinderung, „Walk-Acts“ |
| Landkreis Augsburg | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen zum Aktionsplan Inklusion und zur Audit-Gruppe „barrierefreier Landkreis“ ➤ Wohnberatung ➤ Baukasten zur Darstellung von blindengerechten Straßenquerungen ➤ Quiz über Barrierefreiheit ➤ Alterssimulationsanzug „Gert“ |
| Landkreis Unterallgäu | Informationen zum kommunalen Aktionsplan Inklusion im Unterallgäu |

| | |
|---|---|
| Lebenshilfe Donau-Ries e. V. | Infostand und Film über das dreijährige Inklusionsprojekt „Wir für Menschen“ in Nördlingen |
| Lebenshilfe Dillingen e. V. | Informationen über die Integrationsfirma Roko <ul style="list-style-type: none"> ➤ Cafesito ➤ Capmarkt – Arbeit für Menschen mit Behinderung |
| Arbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement in der Behindertenhilfe in Schwaben | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen, wie Behindertenhilfe gemeindenah und personenzentriert gestaltet werden kann und welchen Anteil Ehrenamtliche dabei haben. ➤ Es wird über Möglichkeiten des Engagements und die flankierende Unterstützung durch den Bezirk mit Fachtagen, Fachvorträgen und Austauschmöglichkeiten informiert. |
| Unterallgäuer Werkstätten GmbH | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen zu ausgelagerten Arbeitsplätzen (INTEGRA mensch Memmingen/Unterallgäu), den Projekten „BÜWA“ und „inklusive Weiterbildung zur Betreuungskraft“ ➤ Geschicklichkeitstest zur Feinmotorik und Infogespräche |

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|---|--|
| Gemeinschaftsstand Sozialpsychiatrie | Der Bayerische Landesverband Psychiatrieerfahrene e. V., der Verein Bürgerhelfer in der Psychiatrie Bayern und der Verein Kennen und Verstehen, Aichach-Friedberg informieren gemeinsam über ihre Arbeit. Es gibt eine Station zum Nacherleben von „Stimmenhören“ |
| Angehörige psychisch Kranker (ApK) Augsburg e.V | Infostand und Beratungsangebot: Angehörige beraten Angehörige |
| Bezirkskliniken Schwaben | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Themeninsel des Bereichs „WOHNEN UND FÖRDERN“ mit Informationen zu ambulanten und stationären Wohnformen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ➤ Lebendige Werkstatt: Zum Mitmachen und Kaufen – es wird der Bau von Hochbeeten gezeigt |

| | |
|---|---|
| Lehmbau Manufaktur gemeinnützige eG | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausstellung von Naturschutzprodukten zum Selberfertigen wie Bienenhäuser, Vogelfutterkästen, Lehmbacköfen und Cajons ➤ Bastelangebot für Kinder ➤ Pizzabackofen |
| Blindusa gGmbH, Sehbehinderten- und Blindenzentrum Südbayern | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsstand der Blindenwerkstatt mit Vorstellung der Produkte und Arbeitsfelder ➤ Werkstattplatz mit Vorführung Besenbinden |
| Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V., Bezirksgruppe Schwaben | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsstand ➤ Erfahrungs-, Tast- und Fühlfelder ➤ Tischtennis für Menschen mit Sehbehinderung (im Foyer) |
| Blickpunkt Auge, Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. | Beratungsmobil mit optischen und elektronischen Hilfsmitteln: unabhängige und kostenlose Erstberatung bei Fragen rund ums Auge, dem Leben mit Sehveränderungen und sozialrechtlichen Fragestellungen bei Sehverschlechterungen u. a. |

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|--|---|
| <p>Körperbehinderte Allgäu / Allgäuer Integrationsbetriebe</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorstellung der inklusiven Förderung und Beschulung von Kindern mit und ohne Behinderung ➤ Informationen über die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung |
| <p>Fritz-Felsenstein-Haus für Körperbehinderte</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über das Angebot „PASst!“, eine gemeinnützige GmbH zum selbstständigen Wohnen für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung ➤ Präsentation der Carsharing-Projekte gemeinsam mit den Königsbrunner Autoteilern (www.carsharing-koenigsbrunn.de) und dem Augsburger Verein BeiAnrufAuto e.V. |
| <p>Arbeiter-Samariter-Bund Augsburg e.V., Peer Counseling</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsstand zum Beratungsangebot: Peer Counseling – Betroffene beraten Betroffene ➤ Individuelle Schwerbehindertenassistenz ➤ Eingliederungshilfe und Beratung zum Persönlichen Budget |

| | |
|--|---|
| <p>BSK Selbsthilfe Körperbehinderter Landesverband Bayern</p> | <p>Die BSK-Gruppe aus der Region Augsburg stellt sich an einem Informationsstand vor und bringt ein Spielmobil (Außenbereich der Messe) mit.</p> |
| <p>Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Beratungsstelle Schwaben</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen für MS-Betroffene und ihre Angehörigen ➤ „Fühlfeld“, mit dem gesunde Menschen MS erleben und erspüren können |
| <p>Bundesselbsthilfeverband Kleinwüchsiger Menschen e.V., Landesverband Bayern</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsstand mit Selbsterfahrung (Sitzprobe auf einen übergroßen Stuhl, überdimensionierter Wäscheständer) ➤ Präsentation über Gesundheitseinschränkungen durch Kleinwuchs |
| <p>Gehörlosenverein Augsburg 1902 e.V.</p> | <p>Informationen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Gehörlosenverein ➤ Gehörlosigkeit und Gebärdensprache ➤ Deafguides ➤ Stadtführungen in Gebärdensprache ➤ lautsprachbegleitende Gebärdensprache oder Lautsprache für Hörende und Schwerhörige |

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|--|---|
| Förderzentrum Augsburg – Förderschwerpunkt Hören | Hörtests (Raum 1.18 im Foyer) |
| Landesverband Bayern der Schwerhörigen und Ertaubten e. V. | Informationen über gutes Hören für Menschen mit Höreinschränkung |
| Tinnitus-Selbsthilfe Augsburg e.V. | Informationen zu den Themen Tinnitus und Morbus Menière mit Schwerpunkt „Lärmvermeidung“ |
| Wortreport Rogg & Wippel GbR | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsstand zur Tätigkeit von Schriftdolmetschern ➤ Schauschreiben am Stand ➤ Übersetzungstätigkeiten an den Bühnen und im Vortragsraum |
| Donum Vitae Augsburg | Informationen zu den Themen Behinderung und Sexualität, Schwangerschaft und Familien-gründung |

| | |
|---|---|
| trauminsel47drei e. V. | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Verein informiert über sein Konzept Inklusives Wohnen auch für Menschen mit 24-Stunden-Assistenz-Pflegebedarf ➤ jeweils zur vollen Stunde Lesung eines Gedichtes der autistischen Poetin Rebecca Klein |
| einsmehr e. V. | „Es ist normal, verschieden zu sein“: Unter diesem Slogan informiert der Verein von Eltern aus dem Großraum Augsburg zum Thema Down-Syndrom |
| Arbeits-gemeinschaft Selbst aktiv in der Bayern SPD | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über Bayern Barrierefrei ➤ Assistenzhundegesetz (mit Vorführung) ➤ sichtbare Behinderungen |
| Behinderten-seelsorge im Bistum Augsburg | ➤ Ausstellung „Licht ins Dunkel“ über Barrierefreiheit, Selbstbestimmung und Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung mit Veeh-Harfe und dem Informationssystem CABito |

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|--|--|
| Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration | Die Wanderausstellung „Miteinander“ soll dazu beitragen, Barrieren in den Köpfen abzubauen und zeigen, wie Inklusion geschehen kann. |
| Regierung von Schwaben | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Carolina-Frieß-Grundschule Lauingen, eine Inklusions- und Grundschule, informiert über ihren Weg zur Inklusion, über die Bausteine einer inklusiven Beschulung und die Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Dillingen. ➤ Im Außenbereich der Messe zeigen Kinder der Graf-Heinrich-Grundschule Kaisheim und des Abt-Ulrich-Förderzentrums gemeinsam mit dem TSV Rain, wie inklusiver Sportunterricht geschieht. |

| | |
|---|--|
| Fachstelle Schulische Inklusion der Diözese Augsburg: | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über Angebote im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte/Schulen zum Thema Inklusion ➤ Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung, in prekären Lebenslagen und im Kontext Asyl/Migration |
| Hessing Förderzentrum für Kinder | Informationen über das Inklusive Kinderhaus am Hessing Förderzentrum |
| UNIKLUSIV (Universität Augsburg) | Die Initiative setzt sich dafür ein, die Studienbedingungen in Augsburg in Zusammenarbeit mit Studenten mit Handicap zu verbessern. Beratung bei Fragen zum Thema Studieren mit Behinderung und Nachteilsausgleich. |
| Die Kolping Akademie | Informationen über Förderberufsschulen |
| Frère-Roger-Kinderzentrum gGmbH | Die Schule in der Werkstatt des Frère-Roger-Kinderzentrums bietet Filzen von „Glücksbällchen“ (kleine Filzkugeln mit einer Glocke im Inneren) an. |

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|---|---|
| <p>Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kleines Café ➤ Erleben von Farben und Formen ➤ Inklusion mit den KJS-Förderberufsschulen ➤ Informationen zu den KJF-Berufsbildungswerken sowie zum inklusiven Werkstattangebot |
| <p>gfi Augsburg – Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration gGmbH</p> | <p>Informationsstand mit einer Selfie-Aktion für Handynutzer</p> |
| <p>Die Junge Werkstatt gGmbH</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über Senioren- und Behindertenmobilität (Seniorenräder, Therapierad, Behinderten-Transportfahrrad Rollfiets) ➤ Probefahrten mit dem Rollfiets auf dem Außengelände |

| | |
|--|--|
| <p>Zentrum Bayern Familie und Soziales, Integrationsamt Schwaben</p> | <p>Förderung der beruflichen Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung durch das Integrationsamt</p> |
| <p>Industrie- und Handelskammer Schwaben</p> | <p>Informationen über Berufsausbildung allgemein und über Berufsausbildung mit Handicap</p> |
| <p>Handwerkskammer für Schwaben</p> | <p>Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung im schwäbischen Handwerk</p> |
| <p>Agentur für Arbeit Augsburg</p> | <p>Information über Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und Rehabilitanden</p> |
| <p>Irseer Kreis Versand gGmbH</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über Integrationsfirmen ➤ Präsentation Warenangebot |

Informationen und Mitmachangebote

| | |
|--|---|
| Inklusion in Bewegung gGmbH | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über das Augsburger Projekt „Inklusion in Bewegung“ ➤ Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung ➤ Vorführung am Indoor-Cycling-Rad |
| Bayerischer Fußball-Verband e. V., Bezirk Schwaben | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsstand über Inklusion im Fußballsport ➤ Torschuss-Messanlage |
| KIKS – Kompetenzzentrum Inklusionssport Bayern | Das KIKS bündelt die inklusiven Sportangebote aller Sportfachverbände und präsentiert exemplarisch Tischtennis, Handball sowie eine Biathlon-Schießanlage. Am Infostand wird über den Behinderten- und Rehabilitationssport informiert. |
| Schützengau Donau-Ries | Der Schützengau informiert über die Möglichkeiten der Inklusion im Schießsport. |

| | |
|--|---|
| Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Schwaben | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Allgemeiner Informationsstand ➤ Aktionsfläche Erste Hilfe, Vorführungen und Übungsmöglichkeiten zur Reanimation |
| Regio Augsburg Tourismus GmbH | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über das barrierefreie Fugger und Welser Erlebnis-museum. Rollstuhlfahrern wird der barrierefreie Zugang zum Museum erklärt ➤ Informationen zu Führungen für Sehbehinderte |
| Tourismusverband Allgäu/ Bayerisch-Schwaben e. V. | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen über inklusive Freizeitangebote ➤ Lauschtouren |
| Medienfachberatung Schwaben | Das Team der Medienfachberatung erstellt gemeinsam mit Gästen und Teilnehmern am Tag der Begegnung einen Film zum Thema Inklusion. |

Hier spielt die Musik – das Programm auf der Schwabenbühne

Halle 7

Durch das Programm führt Sie als Moderator der Journalist Gerald Drews.

Die Texte werden in Leichter Sprache an eine Leinwand übertragen, Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher sind vor Ort.

12.00 Uhr

Musikalische Eröffnung durch „**Blas den Blues**“, die erste inklusive Kapelle in Schwaben mit Musikern von der Lebenshilfe Dillingen und der Stadtkapelle Lauingen

Interviews mit:

- Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert
- Staatssekretär Johannes Hintersberger, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
- Irmgard Badura, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

Die Interviews führt Maria Hütter, Prüferin für Leichte Sprache

Programm Schwabenbühne

| | |
|------------------|--|
| 12.35 Uhr | Blaskapelle der Ulrichswerkstätten Augsburg |
| 13.00 Uhr | <p>Uraufführung des inklusiven Kindermärchenmusicals</p> <p>„Frau Holle oder Wie auch Pechmarie zu einer Goldmarie wurde“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, geschrieben von Reiner Pfaffendorf, dem Inklusionsbeauftragten des Chorverbands Bayerisch Schwaben</p> <p>Ein Beitrag des Chorverbands Bayerisch-Schwaben in Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis „Unterer Lech“</p> |
| 14.00 Uhr | <p>„Der Funke springt über“ Tanzprojekt der Tanzschule Trautz & Salmen mit dem Dominikus-Ringeisen-Werk Region Augsburg/Süd</p> |
| 14.15 Uhr | Trommelgruppe der Schäfflerbach-Werkstätten |

| | |
|---------------------|---|
| 14.35 Uhr | <p>Regens-Wagner-Band Mitarbeiter von Regens Wagner Dillingen mit und ohne Behinderung singen, spielen und grooven durch verschiedene Stilrichtungen</p> |
| 15.00 Uhr | <p>„Jetzt ist Sommer“ Ein Stück der Theatergruppe der Nord-schwäbischen Werkstätten (Lebenshilfe Dillingen)</p> |
| 15.15 Uhr | „Blas den Blues“ |
| 15.35 Uhr | „Der Funke springt über“ |
| ab 16.30 Uhr | <p>Inklusives Rockkonzert mit den Bands „Rough Diamonds“ (AWOVITA GmbH), „Rempac“ (Dominikus-Ringeisen-Werk) und „Tintenfisch“ (Lebenshilfe Donau-Ries)</p> |

Bühne 2

Halle 7

Bei Bedarf sind Gebärdensprach- bzw. Schriftdolmetscher im Einsatz.

12.35 Uhr

„Am Ende wird alles gut und wenn noch nicht alles gut ist, ist es noch nicht das Ende.“

Die Theatergruppe **„Die Klugen Köpfe“** zeigt einen Ausschnitt aus ihrer aktuellen Produktion, die von der Lebenswelt und der Lebenserfahrung der Akteure erzählt – über das Leben in einem Wohnheim für behinderte Menschen, über die Arbeitswelt in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, über die Wünsche und Sehnsüchte von Menschen mit Lernbehinderung.

Ein Projekt der Offenen Behindertenarbeit im Landkreis Lindau.

| | |
|-------------------------|--|
| <p>14.00 Uhr</p> | <p><i>„Sing mit! – Eine musikalische Weltreise“</i></p> <p>Die Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben mit Schülern der Förderschule Ursberg. Unter Leitung von Heidi Rietzler (FSJ Kultur) studieren die Kinder einmal wöchentlich Lieder der Volksmusik aus dem In- und Ausland ein.</p> <p>Beim Auftritt ist jeder, der Spaß am Singen hat, herzlich eingeladen, mitzumachen!</p> |
| <p>14.45 Uhr</p> | <p><i>„Inklusion im Jahr 2030?“</i></p> <p>Ein Vortrag in Leichter Sprache. Beschäftigte der Ulrichswerkstätten beschreiben ihre Ideen für die Zukunft. CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH</p> <p>Vortragende: Sonja Lyapina, Tanja Greisel und Maria Hütter</p> |
| <p>15.30 Uhr</p> | <p><i>„Menschen mit Behinderung in unserer Firma - das geht ...“</i></p> <p>Podiumsdiskussion: Arbeitgeber aus der Region und der Integrationsfachdienst Schwab-</p> |

| | |
|-------------------------|--|
| | <p>ben stellen Beispiele vor und stellen sich den Fragen des Publikums.</p> <p>Es diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sabina Gassner, Geschäftsführerin des Tierschutzvereins Augsburg - Eine Vertreterin der Personalabteilung von „Legoland“ - Ein unterstützter Beschäftigter <p>Moderation: Eva-Maria Müller (Integrationsfachdienst) und Christine Stark (Regionales Eingliederungsmanagement)</p> |
| <p>16.30 Uhr</p> | <p><i>„Probealarm“</i></p> <p>Die Gruppe „Probealarm“ spielt Lieder aus den 1970er- bis 1990er-Jahren und Eigenkompositionen. Die Bandmitglieder kennen sich durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft.</p> <p>Organisiert wird der Auftritt von der Fachstelle für Offene Behindertenarbeit (OBA) beim Bayerischen Roten Kreuz im Kreisverband Aichach-Friedberg.</p> |

Programm im Vortragsraum

Zugang über das Foyer

Der Raum ist mit einer Anlage zum besseren Hören ausgestattet. Bei Bedarf sind Gebärdensprach- bzw. Schriftdolmetscher im Einsatz.

| | |
|------------------|--|
| 12.30 Uhr | „Die Bunten“ musizieren – ein inklusives Orchester stellt sich vor. Musikalische Leitung: Musikpädagogin Angelika Jekic |
| 13.15 Uhr | Informationen über Selbsthilfegruppen Referentin: Petra Seidel, Leiterin der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen am Gesundheitsamt der Stadt Augsburg |
| 13.45 Uhr | „Ich fliege mit zerrissenen Flügeln“ Der Autist Raphael Müller liest aus seiner Autobiographie „Ich fliege mit zerrissenen Flügeln“ und der Kinderbuchreihe „Asa und Gasa“ |

Programm im Vortragsraum

| | |
|------------------|--|
| 14.45 Uhr | Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit Augsburg Referentin: Melanie Weigl, Teamleiterin Reha/SB bei der Agentur für Arbeit Augsburg |
| 15.15 Uhr | Vom Projekt zur Integrationsfirma Referent: Bertram Sellner, Geschäftsführer der Irseer Kreis Versand gGmbH |
| 15.45 Uhr | „Versteckt und neugierig“: Umgang mit Schwerhörigkeit? Referent: Werner Hagedorn, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Bayern der Schwerhörigen und Ertaubten |
| 16.15 Uhr | Erkrankungsform Kleinwuchs Referent: Johann Sirch, Landesverbandsvorsitzender Bayern beim Bundesselbsthilfeverband Kleinwüchsiger Menschen e. V. |

Zugang über das Foyer

| | |
|------------------|---|
| 16.30 Uhr | Inklusion am Beispiel der Kolping-Förderberufsschulen Donauwörth und Neu-Ulm Referenten: Thomas Spiegel, Schulleiter an der Berufsschule Donauwörth und Reinhard Kauschus, Schulleiter an der Berufsschule Neu-Ulm |
| 16.45 Uhr | Die intensiv kooperierenden, inklusiven Klassen der Astrid-Lindgren-Schule in Kooperation mit der Grundschule Kempten Nord: Kinder mit und ohne Behinderung im gemeinsamen Unterricht Referenten: Stefanie Hagenmüller (StRin FS) und Helmut Stegmair (StR FS), Astrid-Lindgren-Schule Kempten |

Aktionsfläche und Außenbereich

| | |
|---|---|
| Spielmobil mit zahlreichen Mitmachaktionen | <ul style="list-style-type: none">➤ Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter |
| Sittanz für Menschen mit und ohne Behinderung | <ul style="list-style-type: none">➤ Bayerisches Rotes Kreuz, Offene Behindertenarbeit Landkreis Aichach-Friedberg |
| Tischtennis, Biathlon, Handball-Geschwindigkeitsmesser | <ul style="list-style-type: none">➤ Kompetenzzentrum Inklusionssport |
| Torschießen mit Geschwindigkeitsmessung | <ul style="list-style-type: none">➤ Bayerischer Fußballverband, Bezirk Schwaben |
| Human Soccer – Fußball für alle | <ul style="list-style-type: none">➤ Arbeiterwohlfahrt Augsburg➤ Diakonisches Werk Augsburg |

Aktionsfläche und Außenbereich

| | |
|--|--|
| Wasserbombenschlacht | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeiterwohlfahrt Augsburg |
| Fahrradfahren: Rollstuhlfahrrad zum Ausprobieren | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Regens-Wagner-Stiftungen |
| Fahrradfahren: Rollfiets zum Ausprobieren | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Junge Werkstatt ➤ Fritz-Felsenstein-Haus für Körperbehinderte |
| Rollstuhlsport zum Selbertesten: Rugby und Rollstuhlbasketball | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Deutscher Rollstuhlsportverband e. V. ➤ Sportverein Reha |
| Ausdrucksmalen: Malen mit Farben, Emotionen und Gefühlen. Mit: Martina Saur, Atelier Flying Anima | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bezirksjugendring Schwaben |

| | |
|--|--|
| Inklusiver Sportunterricht: Stationen rund um den Ball | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Regierung von Schwaben ➤ Graf-Heinrich-Grundschule Kaisheim ➤ Abt-Ulrich-Förderzentrum ➤ TSV Rain |
| Pizzabacken im Lehmofen | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lehmbau Manufaktur |
| Drei-Sinne-Parcours für Menschen mit und ohne Behinderung | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Carmen Sturm und Manuel Rodriguez |
| Abseilaktion vom Dach der Halle, „Flying Fox“ | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frère-Roger-Kinderzentrum |
| Teambuilding-Aktion: Mehrere Personen bedienen einen Flaschenzug mit Seil, um einen Turm zu errichten | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diakonisches Werk Augsburg |

Wir danken den Sponsoren

Wir danken allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung unserer Tombola, u. a.



Impressum

Veranstalter:

Bezirk Schwaben
Hafnerberg 10
86152 Augsburg

Kontaktinformation:

Bezirk Schwaben
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafnerberg 10
86152 Augsburg
www.bezirk-schwaben.de
Telefon: 0821 3101-241
Telefax: 0821 3101-289
E-Mail: pressestelle@bezirk-schwaben.de

Gestaltung und Produktion:

Winkler Werbung Werbeagentur GmbH
Albrecht-Dürer-Platz 4
90403 Nürnberg
www.winkler-werbung.de
Telefon 0911 204251
Telefax 0911 204255
E-Mail: info@winkler-werbung.de

Unter Schirmherrschaft

- des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
- der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

In Kooperation mit



messeaugsburg

